



Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz
Conférence suisse des offices de la formation professionnelle
Conferenza svizzera degli uffici della formazione professionale
Eine Fachkonferenz der EDK | Une conférence spécialisée de la CDIP |
Una conferenza specializzata della CDPE



SCHWEIZERISCHER ARBEITGEBERVERBAND
UNION PATRONALE SUISSE
UNIONE SVIZZERA DEGLI IMPRENDITORI



Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Union syndicale suisse
Unione sindacale svizzera



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI



Covid-19/3 – Information vom 25. März 2020

Neu: Internet-Seite

Die Corona-Situation wirkt sich stark auf die Berufsbildung aus und führt insbesondere zu zahlreichen Vollzugsfragen. Die Verbundpartner der Berufsbildung haben sich unter Federführung des Steuergremiums «Berufsbildung 2030» auf ein gemeinsames, nationales Vorgehen mit Hauptfokus auf die berufliche Grundbildung geeinigt.

Das Steuergremium informiert die Akteure der Berufsbildung fortlaufend über gemeinsame nationale Massnahmen und Beschlüsse. Alle Informationen finden sich auf dem neu eingerichteten Internet-Auftritt.

[Weitere Informationen auf berufsbildung2030.ch](https://berufsbildung2030.ch)

Projektorganisation etabliert – Arbeiten sind im Gange

Die Verbundpartner haben unter Federführung des Steuergremiums «Berufsbildung 2030» eine Projektorganisation eingerichtet und Arbeitsgruppen einberufen, die sich insbesondere mit den konkreten Herausforderungen in der beruflichen Grundbildung beschäftigen. Die Umsetzung der Massnahmen erfolgt damit national abgestimmt.

[berufsbildung2030.ch: Projektorganisation](https://berufsbildung2030.ch)

Qualifikationsverfahren berufliche Grundbildung – verbundpartnerschaftliche Lösung in Erarbeitung

Das neue Coronavirus wirkt sich auch auf die Qualifikationsverfahren der beruflichen Grundbildung («Lehrabschlussprüfungen») aus. Die Berufslernenden sollen trotz Corona-Virus wie in den Vorjahren ihren Lehrabschluss mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis bzw. einem eidg. Berufsattest realisieren können. Dies gilt auch für die Berufsmaturität. Die Arbeiten für ein national abgestimmtes und auf die gegebenen Umstände angepasstes Verfahren laufen auf Hochtouren. Die Verbundpartner der Berufsbildung haben sich am 19. März 2020 auf ein gemeinsames Vorgehen geeinigt.

[berufsbildung2030.ch: Information](https://berufsbildung2030.ch)

Höhere Berufsbildung – Federführung beim SBFI

Eidgenössische Berufs- und höhere Fachprüfungen: Das SBFI steht den Prüfungsträgerschaften für sämtliche Fragen zu den Auswirkungen der Corona-Krise betreffend Planung und Durchführung von eidgenössischen Prüfungen zur Verfügung.

Höhere Fachschulen: Der Bund ist zuständig für die Anerkennung von Bildungsgängen an höheren Fachschulen sowie die Genehmigung der Rahmenlehrpläne. Bei Fragen zur Zulässigkeit von Anpassungen des Bildungsganges bzw. von Abweichungen der MiVo-HF und des jeweiligen Rahmenlehrplans ist das SBFI zuständig und koordiniert bei Bedarf mit den weiteren Akteuren (Oda, Kantone).

[Weitere Informationen auf der Website des SBFI](#)

Kontakte

[Informationen der Verbundpartner zu Corona](#)

Ansprechpartner und weitere Auskünfte

- Für Lehrbetriebe, ÜK-Zentren und Berufsfachschulen ist der Ansprechpartner nach wie vor [das kantonale Berufsbildungsamt](#).
- Für nationale Trägerschaften der beruflichen Grundbildung und der höheren Berufsbildung ist [das SBFI](#) zuständig. Besondere Bedürfnisse können auch bei den nationalen Dachverbänden eingebracht werden.
- Lernende wenden sich an ihren Lehrbetrieb, ihre Schule oder an ihr kantonales Berufsbildungsamt.

Steuergremium und Arbeitsgruppen

Berufsbildungsakteure werden gebeten, sich an die jeweiligen Vertreterinnen und Vertreter ihrer Organisation bzw. kantonalen Vertretung zu wenden.

Adressaten

- Kantone (Berufsbildungsämter)
- Berufsfachschulen und Lehrwerkstätten (via Kantone)
- Table Ronde Berufsbildender Schulen (via SBBK)
- Lehrbetriebe (via Kantone)
- ÜK-Zentren (via Kantone)
- Trägerschaften berufliche Grundbildungen und höhere Berufsbildung (via SBFI und Dachverbände)
- Höhere Fachschulen (via SBFI und Konferenz HF)